

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchte Ihnen in dieser Ausgabe unseren neuen kostenlosen İbİs - Infodienst Integration vorstellen. Der monatlich erscheinende Infodienst soll Mitarbeiter von kommunalen und staatlichen Einrichtungen, freien Trägern, Vereinen und an Migration und Integration interessierten BürgerInnen zusammengefasst Neuigkeiten aus dem Integrationsbereich vorstellen.

Wir werden uns in den kommenden Ausgaben den verschiedenen Bereichen rund um das Thema Integration widmen – von Flüchtlingsarbeit über Vorstellung von Best Practice Beispielen aus Integrationsprojekten und kommunalen Integrationsprozessen bis hin zu Informationen über aktuelle Ausschreibungen und Fonds sowie Neuigkeiten zum Thema Migration und Integration.

Ich würde mich sehr freuen, wenn unser Infodienst auf Ihr Interesse stößt und wir Sie in den kommenden Ausgaben mit unseren Informationen unterstützen dürften. Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne unter unserer mail-Adresse info@ibis-institut.de zur Verfügung.

Patricia Jessen
Leitungsteam

Ausschreibung GRUNDTVIG-Workshops

Bis zum **20.09.2009** können sich Institutionen der Erwachsenenbildung beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) im Rahmen des EU-Programms GRUNDTVIG für die Förderungen von Workshops bewerben.

In den Workshops sollen Erwachsene verschiedener Nationen gezielt fortgebildet werden z.B. zu Themen wie interkultureller Dialog, bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Bildung und Sprachenlernen. Ziel der Workshops ist, Menschen aus unterschiedlichen Staaten und Kulturen in kleinen, themenbezogenen Gruppen von 10 bis 20 Personen gemeinsam fortzubilden. Gefördert werden die Workshops mit einer Pauschale in Höhe von 7.190 € zzgl. Zuschüssen für die Aufenthaltskosten, Fahrtkosten sowie die eventuelle Vorbereitung einzelner Teilnehmer im Herkunftsland.

İbİs unterstützt interessierte Institutionen gerne in der Antragsstellung und Durchführung der Workshops. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des BiBB.

Internetadresse: <http://www.na-bibb.de>

Inhalt İbİs - Infodienst Integration 01/09

- Ausschreibung GRUNDTVIG-Workshop
- Expertisen, Stellungnahmen und Gutachten - Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration
- Multilateraler Programme in der Erwachsenenbildung Förderung im Rahmen des EU-Programms GRUNDTVIG
- Am Rande: Fast 99% aller Migranten bestehen den Einbürgerungstest
- Best Practice aus den Landkreisen Veröffentlichung des Deutschen Landkreistags
- Einblicke in die russlanddeutsche Vergangenheit Das Bühnenprojekt „Der weite Weg zurück“

Expertisen, Stellungnahmen und Gutachten-

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration

Im Oktober 2008 haben deutsche Stiftungen auf Initiative der VolkswagenStiftung und der Stiftung Mercator den Sachverständigenrat deutscher Stiftungen gegründet. Ziel ist, Veröffentlichungen zum Themenfeld Integration und Migration zu erarbeiten und diese den Akteuren und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Geplant sind Jahresberichte, Gutachten und Stellungnahmen.

Im Jahresbericht werden jährlich die relevantesten Arbeitsergebnisse veröffentlicht. Teil des Jahresberichts soll ein sogenanntes Integrationsbarometer sein. Hierfür wird eine repräsentative Umfrage unter der Bevölkerung durchgeführt, auf deren Basis eine Evaluation des Standes und der Entwicklung der Integrationsarbeit in Deutschland erarbeitet wird. Der erste Jahresbericht mit Integrationsbarometer wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 erscheinen.

Neben dem Jahresbericht sind Gutachten geplant, die aktuelle Entwicklungen im Bereich Integration und Migration untersuchen und durch Stellungnahmen zur Diskussion im integrations- und migrationspolitischen Bereich ergänzt werden.

Internetadresse: <http://www.svr-migration.de>

Impressum:

Herausgeber: İbİs

Institut für interdisziplinäre Beratung und interkulturelle Seminare
Kaiser-Friedrich-Straße 1
40597 Düsseldorf

Kontakt und Abbestellung: info@ibis-institut.de

Redaktion: Patricia Jessen, Frank Jessen

Multilateraler Projekte in der Erwachsenenbildung

Förderung im Rahmen des EU-Programms GRUNDTVIG

Bis zum 27.02.2009 können Einrichtungen der Erwachsenenbildung Förderanträge für die Durchführung multilateraler Projekte im Rahmen des EU-Programms GRUNDTVIG stellen. Institutionen verschiedener Länder können hiermit bis zu drei Jahre ein gemeinsames Projekt, das Wissen und Erfahrungen bündelt, zur Stärkung der Erwachsenenbildung durchführen. Förderbereiche sind:

- Verbesserung des Inhalts und Bereitstellung der Erwachsenenbildung
- Verbesserung der Erwachsenenbildung auf politischer Ebene und Systemebene
- Verbesserung des Zugangs von Lernmöglichkeiten
- Verbesserung des Managements der Erwachsenenbildung

Besonders gewünscht ist, erwachsene Lernende in das Projekt einzubeziehen, z.B. in Projektgruppen, um die Bedürfnisse der Zielgruppe einzubinden. Der Förderumfang beträgt 75% bei einem maximalen Zuschuss von 150.000 € pro Jahr bzw. 300.000 € für einen Projektzeitraum von 3 Jahren.

İbİs unterstützt interessierte Institutionen gerne in der Antragsstellung und Durchführung der multilateralen Projekte. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite der EU.

Internetadresse: http://ec.europa.eu/education/llp/doc848_en.htm

Am Rande: Fast 99% aller Migranten bestehen den Einbürgerungstest

98,9% aller Bewerber schafften bundesweit seit September den Einbürgerungstest. Auf den ersten Blick scheinbar eine gute Nachricht, aber ob SPD, Grüne, FDP oder Linkspartei, von Begeisterung keine Spur. Alles nur reines Auswendiglernen, das bei der Integration gar nicht helfe und ein paar Tage später vergessen sei. Nur die CDU steht zum Test, denn schließlich habe man sich ja zumindest mit 300 Fragen der deutschen Kultur auseinandersetzen müssen. Der Einbürgerungstest als Weg zum Bildungsbürgertum? Das bleibe einmal dahingestellt, aber zumindest dürfte die Angst vor dem Test in Migrantenkreisen bei so einem Ergebnis sinken.

Best Practice aus den Landkreisen

Veröffentlichung des Deutschen Landkreistags

Der deutsche Landkreistag hat eine Broschüre mit 10 Best Practice Beispielen aus der Integrationspraxis deutscher Landkreise herausgegeben. In der Publikation werden unterschiedlichste Projekte vorgestellt— von der Zusammenarbeit von beruflich erfolgreichen Migranten und Sozialarbeitern im Werben für die Bedeutung der Ausbildung („Schultandem“ im HSK) bis zur Sprachförderung von Kindern und Eltern im Kindergarten („Kindergartenpaket“ im Kreis Traunstein).

Die Veröffentlichung kann auf den Seiten des Deutschen Landkreistages heruntergeladen werden.

Internetadresse: <http://www.kreise.de/landkreistag/auswahl-aktuell.htm>

Einblicke in die russlanddeutsche Vergangenheit

Das Bühnenprojekt „Der weite Weg zurück“

Deutsche mit und ohne Aussiedlerhintergrund wissen oft wenig von der Situation der Russlanddeutschen und ihrer Geschichte in den heutigen GUS-Staaten. Diese Erkenntnis war der Ansatzpunkt für ein außergewöhnliches Projekt, das Aussiedler des 2004 gegründeten Gesangsvereins „Melodie“ aus Hamm 2008 starteten.

Mit dem Bühnenprojekt „Der weite Weg zurück“ haben sich die Chormitglieder auf die Suche nach ihrer eigenen, abwechslungsreichen Geschichte in über 2 Jahrhunderten begeben. Der Verein entwarf mit einem Sozialpädagogen dazu ein Programm, das musikalische Elemente der deutschen, russischen und ukrainischen Musik mit der Präsentation historischer Fakten verbindet.

Der bisherige Erfolg gibt dem Projekt recht — nach vollen Sälen in Hamm und Lemgo wird das Stück im März 2009 in Bielefeld aufgeführt. Das Ziel, das Interesse der Deutschen mit und ohne Aussiedlerhintergrund für die Geschichte und Tradition der Russlanddeutschen zu gewinnen, ist aufgegangen.

Interessant für alle Kommunen: der Verein ist nach März 2009 bereit, das Programm in anderen Orten aufzuführen.

Internetadresse: <http://www.meinchor.de/melodie/impressum.htm>